

Januar 2025

Newsletter

Bayerischer Umweltpreis für den Main

Region Bayreuth und Flussparadies Franken sind ausgezeichnet

Mit dem Main FlussFilmFest und dem Wassermanat der Region Bayreuth würdigte die Bayerische Landesstiftung am 19. November 2024 in der Bayerischen Staatskanzlei ein einzigartiges Kooperationsprojekt. Staatsminister Albert Füracker überreichte Vertretern der Region Bayreuth und dem Flussparadies Franken e. V. den Bayerischen Umweltpreis 2024.



Bild v.l.n.r.: Ingrid Heckner (Vorsitzende des Vorstands der Bayerischen Landesstiftung), Klaus Bauer (Stellvertretender Landrat des Landkreises Bayreuth), Anne Schmitt (Geschäftsführerin Flussparadies Franken), Eva Rundholz (Stadt Bayreuth, Regionalmanagerin), Stefan Paulus (Bürgermeister der Gemeinde Knetzgau), Johann Kalb (Landrat Landkreis Bamberg), Staatsminister Albert Füracker).

Die Projekte verbinden Menschen rund um das Thema Wasser, vernetzen Gruppen und binden Partner ein. Bereits 2023 hatten 14 Kinos entlang des Mains am ersten „Main FlussFilmFest“ teilgenommen, begleitet von Expertengesprächen, Müllsammelaktionen und einem Rahmenprogramm. 2024 wurde es erfolgreich fortgesetzt. Ergänzend bot der Wassermanat März in Bayreuth über 50 Veranstaltungen, darunter Kunstausstellungen, Workshops und Theaterstücke, mit mehr als 2.500 Teilnehmenden.

Unter dem Motto „Ein Fluss, ein Filmfest, ein CleanUp“ sammelten von 2023 bis 2024 über 50 Gruppen Müll entlang des Mains. Eine flussbezogene Internetseite macht Aktionen sichtbar und erleichtert die Vernetzung. CleanUps für 2025 können schon jetzt gemeldet werden. Der mit 15.000 € dotierte Preis wird für weitere Wasserprojekte verwendet.

Weitere Infos: www.mainflussfilmfest.de

Infos zur CO₂-Challenge gibt es hier: <https://co2challenge.net>

REGION BAYREUTH

Klimaschutzmanagements ausgezeichnet
CO₂-Challenge gewinnt Bayerischen Klimaschutzpreis

Freude bei den Klimaschützern der Region: Die CO₂-Challenge der Metropolregion Nürnberg erhielt am 12. November 2024 den mit 8.000 Euro dotierten Bayerischen Klimaschutzpreis. Die Challenge, die jährlich veranstaltet wird, soll die Bevölkerung vor Ort niederschwellig und spielerisch dazu motivieren, die eigenen CO₂-Emissionen zu reduzieren. Zusätzlich wird eine Extra-Challenge für Schulklassen angeboten. Initiator der Challenge ist der Initiativkreis der Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager der Metropolregion Nürnberg. Der Startschuss für das Projekt fiel bereits im Jahr 2017. An der Konzeption und der anschließenden Umsetzung waren die Klimaschutzmanagements des Landkreises und der Stadt Bayreuth maßgeblich beteiligt.



Das Team der CO₂-Challenge bei der Preisverleihung: Unter anderem gehörten Gesa Thomas (Zweite von links, Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth) und Bernd Rothammel (Vierter von links, Klimaschutzmanagement des Landkreises Bayreuth) zum Team, das von Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber ausgezeichnet wurde.

Umweltstaatsminister Thorsten Glauber hob in seiner Laudatio hervor, dass mit der Challenge Menschen motiviert werden, „ihre Gewohnheiten kritisch unter die Lupe zu nehmen und aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – und dies nicht mit erhobenem Zeigefinger“. Das Projekt zeige, so der Minister weiter, dass Klimaschutz nicht automatisch Verzicht bedeute, sondern vor allem auch Spaß mache.

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de Bilder: StMFH/Christian Blaschka; Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
V.i.S.d.P.: Annette Lowack